

RETTENBACH
lebendig und nah

Nr. 25 - Freitag, 03. Juli 2020

Gemeindeblatt

Aktuelle Informationen und amtliche
Bekanntmachungen der Gemeinde Rettenbach

Bereitschaftsdienst / Ärzte

Apotheken-Notdienst

Fr., 03.07.20	Antonius-Apotheke, Günzburg	08221/6031
Sa., 04.07.20	Albertus-Magnus-Apotheke, Burgau	08222/2074
So., 05.07.20	Apotheke am Stadtbach, Günzburg	08221/2041828
Mo., 06.07.20	Marien-Apotheke, Burgau	08222/1370
Di., 07.07.20	Ob. Apotheke am Günzb. Markt, GZ	08221/8025
Mi., 08.07.20	Kronen-Apotheke, Ichenhausen	08223/1208
Do., 09.07.20	Apotheke Brenner, Günzburg	08221/3688896
Fr., 10.07.20	Marien-Apotheke, Ichenhausen	08223/3460

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB), Tel. Nr. 116 117.

Arzt in Rettenbach

Dr. Rudolf Sedlmeier (allg. Arzt)
Telefon 08224/804111 oder 0172/7312222

Verwaltungsgemeinschaft Offingen

Verwaltung / Bürgeramt **Tel.Nr. 9697-11/12**

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.,	08.00 - 12.15 Uhr
Mo.:	14.00 - 16.00 Uhr
Do.:	14.00 - 18.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung

Müllabfuhr / Wertstoffhof

Restmüll Rettenbach, Harthausen	Dienstag, 14.07.2020
Biomüll Rettenbach, Remshart, Harth.	Mittwoch, 08.07.2020
	Mittwoch, 15.07.2020
Restmüll Remshart	Mittwoch, 15.07.2020
Blaue Vereinstonnen (alle Ortsteile)	Donnerstag, 16.07.2020
Gelbe Tonne Rettenb., Harth., Remsh.	Donnerstag, 23.07.2020

Problemmüll

Rettenbach, Harthausen, Remshart,
Freitag, 3. Juli 2020, 10:00 - 13.15 Uhr,
Abfall- und Wertstoffzentrum Burgau, Remsharter Str. 51

Öffnungszeiten Wertstoffhof Offingen

Freitag:	14.00 - 17.00 Uhr
Samstag:	09.00 - 11.00 Uhr

Der Wertstoffhof in Offingen ist zusätzlich bis einschl. November auch mittwochs von 17.00 - 19.00 Uhr geöffnet.

Mitteilungen der Bürgermeisterin

50 Jahre Gemeinde Rettenbach

Die kommunale Gebietsreform in Bayern unter Federführung von Innenminister Dr. Bruno Merk hatte als ersten Testlauf den Zusammenschluß der Gemeinden Jettingen und Scheppach zum 1. Januar 1970.

Zu diesem Zeitpunkt beschäftigten sich auch bereits die Gemeinderäte von Rettenbach, Remshart und Harthausen mit der Gestaltung der kommunalen Zukunft. Nach den Zielen der bayerischen Staatsregierung waren bis zum Abschluß der Reform am 1.5.1978 eigenständige Gemeinden mit deutlich mehr als 1.000 Einwohnern anzustreben. Hohe staatliche Zuschüsse für notwendige Infrastrukturmaßnahmen und Sonderschlüsselzuweisungen waren das Zuckerbrot für die Ratsgremien. Das geringe Steueraufkommen der ländlichen Gemeinden machte Kanal- und Straßenbau zu kaum bewältigbaren Aufgaben.

1970 wohnten in Rettenbach 759, in Remshart 215 und in Harthausen 187 Bürger/innen.

Anläßlich einer Gemeindebesichtigung mit Bürgerversammlung am 27. November 1969 trug Landrat Dr. Georg Simnacher die Vor- und Nachteile der Reform den Bürgern Harthausens vor. Im Gemeinderat Remshart warb Simnacher am 15. Dezember 1969 für den Zusammenschluß.

Eine gemeinsame Geschichte hatten die 3 Orte schon vor Jahrhunderten. Die Freiherren von Riedheim unter denen Rettenbach, Harthausen und Remshart Jahrhunderte lang vereinigt waren sind im Jahre 1364 erstmals als „Herren von Remshart“ urkundlich genannt. Mehr als 650 Jahre geht also die Tradition zurück. 1446 kaufte Ritter Chunrat von Riedheim „auf Rymshart“ Burg und Dorf „Rötenbach“ mit Burgstall, Kirchensatz und allen Rechten. Schloß und Ort Harthausen erwarb schließlich 1568 Eglolf von Riedheim zu Remshart und Kaltenburg.

Vor über 450 Jahren also kamen die 3 Gemeinden Remshart, Rettenbach und Harthausen unter dem Adelsgeschlecht der von Riedheim zusammen. Jahrhundertlang gemeinsamer wirtschaftlicher, kirchlicher und kultureller Entwicklung prägten die Dörfer.

Auf diesem Fundament war es nun möglich innerhalb von 6 Monaten eine derart weitreichende Entscheidung zu treffen. Remshart und Harthausen sollten ihre Eigenständigkeit aufgeben und in die neue Gemeinde Rettenbach eingegliedert werden. Bereits 5 Jahre vorher war eine gemeinsame öffentliche Wasserversorgung der 3 Nachbargemeinden aufgebaut worden. Nach zustimmenden Beschlüssen der Gemeinderäte in Harthausen unter der Lei-

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rettenbach
von-Riedheim-Str. 5, 89364 Rettenbach
Tel. 08224 / 610 - Fax 08224 / 8045688
eMail: rathaus@gemeinde-rettenbach.de
www.gemeinde-rettenbach.de



Druck und Anzeigen:

Altstetter-Druck GmbH
Höslersstr. 2, 86660 Tapfheim
Tel. 09070 / 90060 - Fax 09070 / 1040
eMail: rettenbach@altstetter.de

Notruftafel

Augsburger AIDS-Hilfe 0821-2592690

Gesundheitsamt Günzburg 08221-95722

Apotheken-Notdienst 0800-0022833

www.aponet.de/kontakt.html

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

rund um die Uhr 116117 (ohne Vorwahl)

www.116117info.de

Erste Hilfe / Notruf

BRK - Integrierte Leitstelle Donau-Iller, Tel.: 112

Standort Defibrillator/Zugang 24 Stunden / täglich

Gemeindehalle Rettenbach - Eingangsbereich
Feuerwehrhaus Harthausen - neben Eingang der Feuerwehr
Pfarrstadl Remshart - direkt am Eingang

Feuerwehr

BRK - Integrierte Leitstelle Donau-Iller, Tel.: 112

www.notruf112.bayern.de

Frauenhaus Augsburg

Tel.: 0821-2290099 - Notruf tel.: 0800 0116016

Giftnotruf München, Tel.: 089-19240

Kinder- und Jugendtelefon

Nummer gegen Kummer: 116 111 (unentgeltlich)

Telefon: 0800-1110333, www.kinderundjugendtelefon.de

Krankentransport

Tel.: 08224/801789, www.daeubler-ambulanz.de

Polizei

Notruf: Tel.: 110

Polizeiinspektion 89331 Burgau, Tel.: 08222-9690-0

Polizeiinspektion 89312 Günzburg, Tel.: 08221-919-0

Pro Familia

Beratungsstelle Augsburg, Hermannstr. 1, 86150 Augsburg

Tel. 0821/4503620, Fax 0821/45036210, augsburg@profamilia.de

Sozialstation

Tel.: 08221/36420, E-Mail: info@sozialstation-guenzburg.de

Strom

Störungshotline: 0800/5391

LEW Burgau 08222-409729; LEW Günzburg 08221-2044274

EnBW ODR AG 07961-82-0

Gas

Erdgas Schwaben Günzburg 08221-36020

Notruf (Nacht/Wochenende) 0800-1828384

Telefonseelsorge

0800-1110111 und 0800-1110222

Tierschutzverein

Günzburg 08221-30331, Höchstädt 09074-3146

Weisser Ring Augsburg (Kriminalitätsoffer)

0821-993322

Flexibus (Burgau, Haldenwang, Offingen)

Tel.: 08222-969266, www.flexibus.net

zung von Bgm. Mayer und Remshart mit Bgm. Englet an der Spitze befasste sich der von Bgm. Wiedenmann geführte Gemeinderat Rettenbach am 30.4.1970 abschließend mit dem Thema Gemeindezusammenlegung.

Einstimmig wurde der Zusammenschluß befürwortet. Die großen Aufgaben durch den Ausbau der Gemeindestraßen in Remshart und Harthausen wurden genauso angesprochen wie das Ziel eine moderne leistungsfähige Verwaltung aufzubauen. Die geordnete Abwasserentsorgung war notwendig und die Müllentsorgung sollte angegangen werden. Laut Sitzungsprotokoll dürfte eine Bürgerbefragung nicht notwendig sein da die gesamte Bürgerschaft den Zusammenschluß begrüßt.

Mit der Ministerialentscheidung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern vom 23. Juni 1970 wurden die Gemeinden Harthausen und Remshart zum 1. Juli 1970 in die Gemeinde Rettenbach eingegliedert.

Eine erste festliche Bürgerversammlung der neuen Gemeinde wurde am Sonntag, 5. Juli 1970, 19.30 Uhr im Gasthaus zur Sonne in Rettenbach abgehalten. Ehrengäste waren Staatsminister Dr. Merk und Landrat Dr. Simnacher. Der Männerchor Rettenbach unter Leitung von Pfarrer Graf gab dem Abend einen festlichen Rahmen.

In seiner Festrede schloß Bürgermeister Wiedenmann mit dem Apell: „Wenn wir nun ein neues Dorf, eine neue Gemeinde aufbauen wollen, was müssen wir tun? Wir müssen eine Gemeinschaft werden, wir müssen zusammenwachsen im Bereich mit der Kirche, den örtlichen Vereinen, wir müssen den Dialog pflegen. Wir müssen in der Lage sein im Benehmen mit allen das sportliche, kulturelle und musische Leben im Dorf zu gestalten.

Bauern und Arbeiter, Pendlere und Handwerker, Angestellte und Beamte, Unternehmer, Pfarrer und Lehrer, sie alle müssen sich gegenseitig achten und schätzen lernen. Das Leben auf dem Dorf und das Leben in unserer neuen Gemeinde darf nicht ein hartes Muß sein, sondern soll ein freudiges Ja sein.“

Zum Abschluß der bayerischen Gebietsreform am 1.5.1978 schloß sich die Gemeinde Rettenbach dann gemeinsam mit Offingen und Gundremmingen zur Verwaltungsgemeinschaft Offingen zusammen.

Für das Museumsteam Rettenbach

Alois Brunhuber



Rettenbach, Remshart und Harthausen haben sich vor 50 Jahren zu einer Gemeinde zusammengeschlossen

„Jeder Ort hat seine Seele und findet sich im Gesamtgefüge wieder“

„Zukunft kann man bauen“, stellte einst der französische Schriftsteller und Flieger Antoine de Saint-Exupéry fest. Gemeinsam an der Zukunft zu bauen und damit den kleinen Gemeinden ihre Zukunft zu sichern, das war das erklärte Ziel, als vor 50 Jahren die Gemeinden Remshart und Harthausen in die Gemeinde Rettenbach eingegliedert wurden.

Dieser Zusammenschluss war ein großer, ein mutiger und der richtige Schritt!

Aus einzelnen Gemeinden hat sich eine Gemeinschaft entwickelt; aus Altem ist eine neue Einheit entstanden, die dazu beigetragen hat, die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger zu erhalten und zu verbessern.

Dies konnte gelingen, weil alle Beteiligten von der ersten Stunde an um Kooperation bemüht waren. Sie haben die neue Gemeinde Rettenbach zügig aufgebaut und waren stets darauf bedacht, gemeinsame Lösungen für anstehende Aufgaben zu entwickeln. Mag der Zusammenschluss auch ein Zweckbündnis gewesen sein, so standen und stehen die Beteiligten hinter dem Zweck.

Die Aufgabe war klar erkannt: Es galt, eine Antwort zu finden auf die Strukturschwächen im ländlichen Raum und dafür Sorge zu tragen, die Lebens-

bedingungen anzugleichen. Schon damals war deutlich, dass eine kleine Gemeinde allein immer weniger in der Lage sein würde, die Infrastruktur und Lebensqualität zu bieten, welche die Bürgerschaft von einer Kommune erwartet.

Das sagt sich jetzt so einfach – doch ganz so einfach war es bestimmt nicht, die neue Gemeinde zu initiieren und aufzubauen. Die damalige Gebietsreform stellte einen tiefen Eingriff in lange gewachsene Strukturen dar. Sie verlangte von den hier wohnenden und arbeitenden Bürgerinnen und Bürgern, Vertrautes aufzugeben und auf Unbekanntes zu vertrauen. Orte mit jahrhundertalter Tradition gingen ein neues Konstrukt ein und damit eine neue Zukunftsperspektive.

Und genau diese Perspektive bekamen sie mit dem Zusammenschluss. Gebot der Stunde war und ist vielmehr, den Blick zu weiten, das heißt, Ideen und Erfahrungen, Kräfte und Mittel zu bündeln. So wie es im gemeinsamen Gremium und der gemeinsamen Verwaltung geschieht. Gebot der Stunde ist, effizienter und wirtschaftlicher zu arbeiten. Dann sind Kräfte und Mittel für große gemeinsame Projekte vorhanden, für Projekte, von denen alle profitieren, wie zuletzt zum Beispiel beim Bau der Kindertagesstätte oder der Sicherung der Wasserversorgung. Dann gelingt es, sich in der Region gut zu positionieren und ein überzeugendes Profil zu entwickeln.

Genau dieser Weg wurde damals eingeschlagen. Die Gemeindereform von 1970 wurde als Herausforderung und als Chance begriffen. Die Entscheidungsträger setzten auf Innovation, um die Gemeinden weiterzuentwickeln und ihre Attraktivität zu erhöhen. Und genau damit wurde der kommunale Handlungsspielraum bewahrt und erweitert. Die Zielstrebigkeit und Bürgernähe haben viel dazu beigetragen, dass die Gemeindereform von den Bürgern alsbald akzeptiert und gut angenommen wurde. Die Menschen sind zufrieden und sie haben erfahren, dass die Gemeindereform Sinn machte und Gewinn brachte.

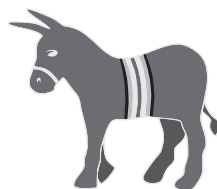
Ein großer Gewinn liegt in der Stärkung der kommunalen Handlungsfähigkeit. Denn die Kommunen und ihre Selbstverwaltung bilden einen Eckpfeiler unserer Demokratie. Hier wird am Ort für alle unsere Ortsteile entschieden, hier sind die politischen Beschlussfassungen durchschau- und einsehbar. Hier können sich die Bürger auf vielfältige Weise mit ihren Anliegen einbringen, hier sind sie an Entscheidungsfindungen beteiligt und können somit bestehende Mitwirkungsmöglichkeiten erhalten und stärken.

Um auf das eingehende Zitat von mir „Jeder Ort hat seine Seele und findet sich im Gesamtgefüge wieder“ zurückzukommen, freue ich mich über die gute Entwicklung unserer Gemeinde Rettenbach. Dies spiegelt sich in den Ortsteilen deutlich in einem besonderen Gemeinschaftsgefühl, im regen Vereinsleben und ehrenamtlichen Engagement wider. Dabei ist es unerlässlich die besondere Identität von Rettenbach, Remshart und Harthausen zu erhalten und zugleich die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit der gesamten Gemeinde durch gemeinsame Projekte und Aufgaben aktiv zu fördern.

Die Eingliederung zum 1. Juli 1970 und der Zusammenschluss am 1. Mai 1978 zur Verwaltungsgemeinschaft Offingen hat gute Grundlagen für die Menschen dieser Region aufgebaut und deshalb können wir mit Freude und Zuversicht in die Zukunft blicken.

Allen Personen, welche in den letzten 5 Jahrzehnten Verantwortung für die Gesamtgemeinde übernommen haben, danke ich ganz herzlich.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Rathaus
Ihre Bürgermeisterin
Sandra Dietrich-Kast



RETTENBACH
lebendig und nah

Ihr Beitrag zur Sicherheit auf unseren Wegen und zu einem schönen Ortsbild

Größer werdende Sträucher und Hecken beeinträchtigen an zahlreichen Straßen und Wegen die Sicht für Fahrrad- und Autofahrer und rauben gleichzeitig den Fußgängern ihren Platz auf den Gehsteigen. Deshalb bitte ich Sie herzlich, betrachten Sie Ihr Grundstück selbstkritisch und schneiden gegebenenfalls die Sträucher und Bäume in Ihrem Zuständigkeitsbereich zurück. Sie verbessern dadurch, vor allem für unsere kleinsten und älteren Mitbürge-

rinnen und Mitbürger, aktiv die Sicherheit auf unseren Straßen und Wegen. **Die bei den Pflegearbeiten anfallenden Abfälle bitte ich Sie, fachgerecht über den Wertstoffhof zu entsorgen. Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass sich einzelne den Weg zum Wertstoffhof sparen und benachbarte Waldgrundstücke sowie gemeindliche Plätze als Entsorgungsstation für Strauchschnitt und teilweise sogar Hausmüll missbrauchen.** Unser Wald und unsere Fluren sind ein Ort der Ruhe und Erholung. Diese sauber zu halten, sollte deshalb selbstverständlich sein. Bitte helfen auch Sie mit und sprechen Sie bei Bedarf „Müllsünder“, couragiert darauf an. Wir sind es unserer schönen Gemeinde schuldig.

Wertstoffstationen in Rettenbach und Remshart

An zwei Stellen in unserer Gemeinde können Sie Wertstoffe und Altkleider umweltgerecht und kostenlos entsorgen.

Diese Container-Stationen stehen in der Silbermannstraße in Rettenbach und in der Nähe des Feuerwehrhauses in Remshart.

Angenommen werden: Glas/Behälterglas (weiß, grün, braun), Papier, Pappe, Kartonagen und Altkleider sowie alte Schuhe.

**Bitte beachten Sie die Einwurfzeiten. Diese sind:
Montag bis Samstag von 7 bis 20 Uhr**



Unternehmen aktuell

„Wir sind mehr“ – der neue Reflexa Imagefilm Band Freinacht komponiert für Reflexa

In Zusammenarbeit mit der Band Freinacht entstand ein neuer Imagefilm für den Sonnen- und Insektenschutzhersteller Reflexa. Seit Juni 2020 ist dieser Film auf dem Facebook und YouTube Account des Unternehmens sowie auf der Website unter www.reflexa.de/imagefilm/ zu finden. Das Besondere am neuen Imagefilm: Das Video ist im Stile eines Oneshot Musikvideos gedreht und der Song dazu wurde extra für Reflexa komponiert.

„Wir sind mehr“ ist mehr als nur ein Titel

Während der vorherige Imagefilm des Sonnenschutzherstellers hauptsächlich auf die Präsentation der Produktpalette abzielte, geht es im neuen Video um das Zwischenmenschliche bei Reflexa. Besonders die angenehme Arbeitssituation sowie der kollegiale Zusammenhalt der Mitarbeiter wird hier kommuniziert.

Teamgeist – Zusammenhalt – Wir-Gefühl sind nur drei von vielen positiven Stichpunkten, die das Miteinander bei Reflexa beschreiben. Mit diesem Hintergrund entstand auch der neue Imagefilm. „Wir sind mehr“ ist dabei nicht nur ein Titel. Die Belegschaft bei Reflexa gibt jederzeit ihr Bestes, um die Arbeit für den Kunden zufriedenstellend zu erledigen. Dies spiegelt sich

auch textlich im neuen Imagefilm wider. Dabei gehen vor allem Sätze wie „Gib niemals auf, mach jetzt was draus“ oder „Wenn die Welt sich immer schneller dreht, brauchst du wen, der mit dir geht“ ins Ohr. Das Video spricht zwei Adressaten gleichzeitig an. Auf der einen Seite den Fachhandel, der im Video das Engagement der Mitarbeiter für das Unternehmen und die dortige Arbeit erkennt. Auf der anderen Seite potenzielle Bewerber, die vom Zusammenhalt des Teams überzeugt werden.

Der Weg zum fertigen Imagefilm

In enger Zusammenarbeit mit der Band Freinacht aus dem schwäbischen Horgau wurden Song, Lyrics und Storyboard entwickelt. Die sechsköpfige Band hat sich vor 11 Jahren gegründet. Aus den eigenen Songs entstanden sogar zwei Alben. Heute covert die Band hauptsächlich und verfügt damit über ein breites Repertoire. Für Reflexa haben sich die kreativen Jungs wieder zusammengesetzt, um das Lied „Wir sind mehr“ zu entwickeln.

Um den Teamgeist der Belegschaft auch authentisch rüberzubringen, wurden beim Videodreh – abgesehen von den Bandmitgliedern – ausschließlich Reflexa Mitarbeiter eingesetzt. Besonders auffällig im Video ist die Drehart. Der Imagefilm ist als Musikvideo dargestellt und im Stile eines Oneshot gedreht.

Spricht der Film kommt fast gänzlich ohne Schnitte aus. Somit nimmt nach und nach immer ein Mitarbeiter den Zuschauer mit durch die Firma und vermittelt somit das Bild der Gemeinschaft der Reflexa Familie. Mit viel Spaß und Herzblut entstand dadurch der neue Imagefilm des Sonnen- und Insektenschutzherstellers.

Die rockig-popige Melodie, welche aus der Feder der Band Freinacht stammt, wird schnell zu einem Ohrwurm und verleitet zum Mittanzen. Ein Gute-Laune-Song also, der Lust auf mehr macht.

Den Song gibt es als Gratis Download unter www.reflexa.de/imagefilm/

Alle Neuheiten auch rund um die Produktwelt von Reflexa finden Sie unter: www.reflexa.de

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der Verwaltungsgemeinschaft

GRABSTEINPRÜFUNG AUF UNSEREN FRIEDHÖFEN

Die jährliche Standsicherheit der Grabsteine auf unseren Friedhöfen Offingen, Schnuttenbach, Gundremmingen und Remshart wird am **Montag, den 13.07.2020 ab 08:00 Uhr** durch einen Sachkundigen geprüft.

Entsprechend der UVV Friedhöfe und Krematorien (VSG 4.7) wird im § 9 gefordert, dass die Grabmale jährlich mindestens einmal auf ihre Standfestigkeit überprüft werden.

Ihre Friedhofsverwaltung
08224 / 9697-13

Musikschule

Neuanmeldung für das Schuljahr 2020/21

Für das kommende Schuljahr werden ab sofort wieder Anmeldungen angenommen. Interessierte können sich direkt bei den Lehrkräften unserer Musikschule informieren. Über das Büro der Musikschule erhalten Sie die Kontaktadressen. Für Grundkurs, Früherziehung und Musikgarten geht die Anmeldefrist bis Mitte September 2020.

Straßenmusik - Festival

05.07.2020 Kulturzentrum Gundremmingen

Beginn: 11.00 - 12.30 Uhr

Um den Infotag räumlich zu entzerren, spielen Solisten und Ensembles an verschiedenen Plätzen rund um das Kulturzentrum. Hier wird es möglich sein, die Instrumente und Lehrkräfte kennenzulernen.

Selber Musik machen ist echt cool! Besucht uns und probiert es aus. Ihr werdet sehen, es ist viel einfacher als ihr denkt.

Eine eigene Band gründen, eigene Stücke erfinden, in einem Orchester mit-

spielen, und und und... Als Gegenpol zum passiven Musikkonsum durch CD, Radio und Fernsehen ist die Musikschule ein wesentliches Zentrum von Kreativität, musischer und sozialer Erfahrung für Menschen aller Altersgruppen.

In folgenden Instrumenten erteilen wir Unterricht:

Musikgarten, Früherziehung, Grundkurs, Klavier, Keyboard, Akkordeon, Harfe, Gitarre, Hackbrett, E-Gitarre, E-Bass, Kontrabass, Querflöte, Klarinette, Blockflöte, Saxophon, Trompete, Tenorhorn, Posaune, Waldhorn, Tuba, Schlagzeug, Gesang und Violine.

Alle Lehrer/innen kennenlernen und beim Musizieren live erleben!

Weitere Informationen erhalten sie immer montags von 9.00 - 11.30 Uhr und donnerstags von 9.00 - 11.30 Uhr im Büro der Musikschule
Tel. 08224/969724 oder unter www.VGem-offingen.de (Musikschule)

Klaus Schlander
Musikschulleiter

Vereinsnachrichten

FC Reflexa Rettenbach

Vorstand



Corona-Pandemie, Auswirkungen

- 1) Das Sportheim bleibt weiterhin geschlossen.
- 3) Der Spielbetrieb der Abteilungen Fußball (Senioren/AH/Jugend) bleibt lt. BFV bis zum 31. August 2020 ausgesetzt.

FCR-Maßnahmen vom 13.03.2020, Pkt. 1+3 bleiben bis auf Widerruf bestehen!

Es gilt die 6. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (6. BayIfSMV) nach §9 und des BLSV (Stand: 22.06.2020)

Nutzen Sie die Gelegenheit und machen sie mit, ob Indoor oder Outdoortraining, bei Fragen wenden Sie sich an unsere/Ihre Abteilungs- und Übungsleiter. Das eingeschränkte Leben mit und nach CORONA hat begonnen.

Danke für Ihre Geduld, bleiben Sie und Ihre Familien gesund!

Tischtennis mit neuen Abteilungsleitern



Willibald Lang, Hermann Baumgartner, Markus Brenner, Martin Wiedenmann,

Nach dem Rücktritt von Conny Ziegler und Hans-Peter Hanker wurden bei den verspäteten Neuwahlen (bedingt durch Covid19) der Abteilung Tischtennis Markus Brenner zum 1. und Hermann Baumgartner zum 2. Abteilungsleiter gewählt. Der 1. und 2. Jugendleiter, Matthias Stettberger und Simon Spengler wurden ebenfalls wiedergewählt. Die Vorstandschaft wünscht der Abteilung Tischtennis mit den beiden langjährigen FCR Recken an der Spitze, den Jugendleitern, Trainern und allen Aktiven trotz der Pandemie Phase eine harmonische Zusammenarbeit und eine



Arbeiten am Sportgelände

Nachdem die Auswechselbänke nun modernisiert sind, wurde mit fleißigen Händen nun die Bandenwerbung im Hans-Peter-Albrecht Sportpark auf Vordermann gebracht. Das Sportgelände befindet sich in bestem Zustand und wartet nur darauf hoffentlich bald wieder bespielt und besucht werden zu dürfen. Die Helfer führten zudem noch vorbereitende Maßnahmen für eine Erweiterung der Infrastruktur durch, welche demnächst präsentiert werden kann.



Bilder: Willi Lang



mit Badminton und Kinderturnen

Die Frauen-Fitnessgruppe 1 geht in die Sommerpause und startet wieder mit ihren Übungsstunden am **Mittwoch, den 09. September um 18 Uhr.** Bleibt gesund!

Manuela Geißler
Abteilungsleiterin



Ergebnisprotokoll der Abteilungssitzung v. Die., 26.05.2020, 19:30 Uhr in der Gemeindehalle Rettenbach

Anwesende: siehe Anhang 1, entschuldigt: Emil Wieser, Benjamin Uhl; die Sitzung fand im Rahmen aufgrund der einschlägigen Voraussetzungen der Corona-Bestimmungen statt, u. a. Aufstuhlung mit Abständen und damit Einhaltung des geforderten Abstandes.

Nach der Begrüßung durch Conny Ziegler und einer eventuellen Unsicherheit, wie und ob es mit der TT-Abteilung weitergeht, da u. a. die bisherigen Abteilungsleiter C. Ziegler und H.P. Hanker ihren Rücktritt bekannt gaben, und auch teilweise der Trainingsbetrieb weniger wurde, bat Markus Brenner (TOP 4, Sonstiges wurde damit vorgezogen) um eine jeweilige Aussage aller Spieler, z. B., wer eher mehr ins Training gehen will, bzw. umgekehrt, vornehmlich an Punktspielen teilnimmt, erst dann könne man sich ein Bild machen, welcher Abteilung man bei einer Wahl überhaupt "vorsteht" und diese dann auch so vertreten kann und will.

Dies fand uneingeschränkte Zustimmung, und es wurde offen über die Motivation und (Trainings-)Bereitschaft diskutiert, da manche Spieler beruflich und/oder Wahrnehmung anderer Interessen und Ämter zeitlich verhindert sind. Auch wenn dadurch mancher nicht so häufig am Trainingsbetrieb teilnimmt, war es allen Akteuren wichtig, dass es mit der Abteilung TT weitergeht und auch weitergehen wird, sowie auch die Geselligkeit nach dem Training und nach den Punktspielen nicht fehlen darf.

TOP 1 und TOP 2: Aufgrund dieser positiven Einstellung gingen die Neuwahlen relativ zügig über die Bühne, als Wahlleiter wurde Reinhold Tietze ernannt, bei jeweils einer Enthaltung wurden per Handzeichen Markus Brenner und Hermann Baumgartner zum ersten., bzw. zweiten Abteilungsleiter gewählt, Jugendtrainer u. -leiter sind Emil Wieser, Matthias Stettberger und Simon Spengler, letzterer ist auch Mannschaftsführer in der ersten, Helmut Schönberger in der zweiten Mannschaft. Als Vergütungswart fungiert weiterhin Reinhold Tietze.

TOP 3: Mannschaftsmeldungen und -aufstellung für die Saison 2020/2021: Zu den Aufstellungen darf ich auf den Anhang 2 hinweisen; wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass sich verhinderte Spieler rechtzeitig selbst um einen Ersatz kümmern, und nicht der Mannschaftsführer. Der Einbau von jungen Spielern - auch in der ersten Mannschaft - sollte immer im Auge behalten werden, um so für die Zukunft zu planen und die Motivation aufrecht zu erhalten. Sportlich ging es für die erste Mannschaft nach dem Abstieg wieder in die Bezirksklasse B, laut neuer Ligeneinteilung des BBTv spielt die zweite Mannschaft in der kommenden Saison in der Bezirksklasse C, weiterhin ist eine Jugendmannschaft gemeldet.

Noch zu TOP 4, Sonstiges: Herbert Schieferle dankte - auch im Namen aller Anwesenden - den bisherigen Abteilungsleitern und deren Engagement, dies sollte auch ein Ansporn für die Zukunft sein, auch wenn berufliche Veränderungen und Interesse zu anderen Sportarten vorhanden sind, ist das Interesse und der Einsatz für die Abteilung und am Gesamtverein FC Reflexa Rettenbach oberstes Gebot.

Mein bes. Dank gilt auch noch dem ehemaligen Mannschaftsführer Markus Brenner und seiner empathischen Art für den Zusammenhalt und die Motivation innerhalb der ersten Mannschaft.

Nachträglich: Die Abteilungsleitung TT hat im Zusammenhang mit der Corona-Krise inzwischen ein Konzept über die Vorgaben/Regeln zur Ausübung des Tischtennissports in der Gemeindehalle Rettenbach an alle Mitglieder der Abteilung, sowie z. K. an den Vorstand des Gesamtvereins, mit der Bitte um Beachtung und Einhaltung versandt.

Mit sportlichen Grüßen
Hermann Baumgartner, Tischtennisabteilung



Ein Bett im Kornfeld

Sommerabend über blühendem Land
schon seit Mittag stand ich am Straßenrand
bei jedem Wagen, der vorüber fuhr, hob ich den Daumen.
Auf einem Fahrrad kam da ein Mädchen her
und sie sagte: „Ich bedaure dich sehr“
doch ich lachte und sprach: „Ich brauch keine weichen Daunen“

Ein Bett im Kornfeld, das ist immer frei,
denn es ist Sommer und was ist schon dabei?
Die Grillen singen und es duftet nach Heu
wenn wir träumen, hmm.
Ein Bett im Kornfeld zwischen Blumen und Stroh
und die Sterne leuchten mir sowieso.
Ein Bett im Kornfeld mach ich uns irgendwo
ganz alleine

Etwas später lag ihr Fahrrad im Gras
und so kam es, dass sie die Zeit vergaß
mit der Gitarre hab ich ihr erzählt von meinem Leben.
Auf einmal rief sie: „Es ist höchste Zeit
schon ist es dunkel und mein Weg ist noch weit“,
doch ich lachte und sprach: „Ich hab dir noch viel zu geben“

Ein Bett im Kornfeld, das ist immer frei,
denn es ist Sommer und was ist schon dabei?
Die Grillen singen und es duftet nach Heu
wenn wir träumen, hmm
Ein Bett im Kornfeld zwischen Blumen und Stroh
und die Sterne leuchten mir sowieso.
Ein Bett im Kornfeld mach ich uns irgendwo
ganz alleine hmm

Na na na na,
Ein Bett im Kornfeld

Kinderlieder_3 – verdrehte Titel – wie heißt es richtig?

1. Hänsel und Gretel machten einmal halt
2. Hallo schallt´s in den Wald
3. Wach auf Kindlein wach auf
4. Zeigt her eure Hände
5. Anna, liebe Anna was machst du im Stroh
6. Es war mal ein Vater, der hatte 5 Kühe
7. Kätzchen in der Höhle
8. Hallo Luisele, putz dir die Schuh
9. Sommer Hallo
10. Im Märzen der Hofhund

Lösung:

1 Hänsel und Gretel verlieben sich im Wald/ Kuckuck ruft aus dem Wald/ 3 Schlaf Kindlein schlaf/
4 Zeigt her eure Füße/ 5 Suse liebe Suse was raschelt im Stroh/ 6 Es war eine Mutter, die hatte 4
Kinder/ 7 Häschen in der Grube/ 8 Heiße Kathreinerle schnür dir die Schuh/ 9 Winter ade/ 10 Im
Märzen der Bauer

Abteilungsversammlung TT des FCR Rettenbach am 26.05.2020

Beginn: 19:40 Uhr Ende: 21:20 Uhr

Anwesend:

Baumgartner Hermann Schriftführer
Brenner Markus Spielführer 1. Mannschaft
Bühler Tobias
Hanker Hans-Peter 2. Abteilungsleiter
Hoffmann Karin
Schneider Wolfgang
Schieferle Anton
Schieferle Herbert
Spengler Simon 2. Jugendleiter
Stettberger Matthias
Schönberger Helmut Spielführer 2. Mannschaft
Tietze Corina
Tietze Reinhold Wahlleiter
Ziegler Cornelia 1. Abteilungsleiter

Neuwahlen per Handzeichen: Wahlleiter Tietze Reinhold

- | | |
|----------------------------------------------|--------------------|
| 1. Abteilungsleiter Brenner Markus | 13 ja/1 Enthaltung |
| 2. Abteilungsleiter Baumgartner Hermann | 13 ja/1 Enthaltung |
| 1. Jugendleiter Stettberger Matthias | 13 ja/1 Enthaltung |
| 2. Jugendleiter Spengler Simon | 13 ja/1 Enthaltung |
| Spielführer 1. Mannschaft Spengler Simon | |
| Spielführer 2. Mannschaft Schönberger Helmut | |

Mannschaftsaufstellung:

1. Mannschaft:

Bühler Tobias
Schieferle Herbert
Brenner Markus
Spengler Simon
Baumgartner Hermann
Schneider Wolfgang

Ersatz in der 2. Mannschaft einsetzbar:

Schieferle Anton
Tietze Reinhold

2. Mannschaft

Stettberger Matthias
Stevanovic Dejan
Eisele Kai
Schönberger Helmut
Hanker Peter
Uhl Benjamin

Ersatz in der 2. Mannschaft:

Hoffmann Karin, Ziegler Conny, Wieser Emil, Schieferle Markus, Chergui Jonas

WOCHENENDANGEBOTE

GÜLTIG AM 03./04.07.2020

CORDON BLEU vom Schwein	100 g	-,92
GESCHNETZELTES Waldpilz	100 g	-,89
MERGUEZ -GRILLWURST FRANZÖSISCHE ART	100 g	-,99
ZUNGENWURST	100 g	-,59
COUSCOUSSALAT	125-g-Becher	1,59

IHR METZGEREI-BRENNER-TEAM

BERGSTRASSE 8 • 89364 RETTENBACH • TEL. 08224/1504



Neueröffnung

Juwelier Kunze ist jetzt Teil von
STEUR - Uhren & Schmuck

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag

9:00 - 12:30 + 14:00 - 18:00 Uhr

Samstag 9:00 - 13:00 Uhr



89423 Gundelfingen, Prof.-Bamann-Str. 14
zwischen Rathaus und Torturm

Tel.: 09073-9210120 WhatsApp 0160-91386776

Mail: info@steuer-uhren.de Instagram: steurohg



BRILLEN werke

Liebe Kundinnen und Kunden,
wir bilden uns für Sie weiter.
Daher haben wir am **Montag, den 13.07.2020** leider geschlossen.
Herzliche Grüße & eine gute Zeit
Ihre Sabrina Oberlander mit Team

VORANKÜNDIGUNG
Während der Sommerferien
sind wir wie gewohnt,
allerdings geringer besetzt
für Sie da.
Um optimal Zeit für Sie
einplanen zu können, melden
Sie sich für die Sehteste bitte
kurz vorher an.



Bahnhofstraße 48, 89362 Offingen
Telefon 08224 - 967 55 68
www.brillenwerke.de



WUNDERVOLLE TAGE BEGINNEN MIT GUTEM SCHLAF

Testen Sie unser einmaliges Schlafsystem
bei Ihnen zu Hause risikolos.

Hast du Probleme mit dem Rücken,
wird unsere Beratung dich entzücken.



DEISLER
Seit 1892

TEL: 09073-7302
www.betten-deisler.de

Untere Vorstadt 1, 89423 Gundelfingen

AKTIONS- ANGEBOT

Frühjahr 2020

„Neue Farbe- neuer Glanz für Ihr Haus“

Stuckateur Knorr
Stuckateur_knorr@aol.com

Fassadenanstrich mit **Mineralischer Qualitätsfarbe** von BRILLUX für 100qm:
abkleben von Fenstern und Türen, Hochdruckreinigung, kleine Risse und Löcher schließen,
Tiefengrund und zweimaliger Deckanstrich, sämtliches Material, Gerüststellung,

An- und Abfahrten und Arbeitslöhne sind im Gesamtpreis enthalten **Nur Jetzt: 1.899,- €**

SAUBER, SCHNELL und PREISWERT!

Sie kennen uns nicht? Fragen Sie mal Ihren Nachbarn

Firma Knorr Stuckateur, im Schwenksbrunnen 9, 73463 Westhausen

ANGEBOT noch gültig bis 31.07.2020

Tel. 07363/9546 525

Wanderschuhe - Sportschuhe - Sandalen - Pantoletten - Halbschuhe - Badeschuhe - Gummistiefel günstig
Schuhe für den Urlaub in der Heimat

Bei uns finden Sie bestimmt die passenden Schuhe. Wählen Sie aus tausenden Schuhen für Frau, Mann + Kind

Schuhhaus Walter Günzburg, Bahnhofstr. 19, Mo.-Fr.: 9.00 - 19.00 Uhr, Sa. 9.00 - 18.00 Uhr, www.walter-schuhe.de

Werbung bringt Erfolg

KIRCHENANZEIGER

für die Pfarreiengemeinschaft Offingen / Rettenbach / Remshart

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di. 8.30 - 12.00 Uhr & 14.00 - 17.00 Uhr, Do. 8.30 - 12.00 Uhr

www.pg-offingen.de

Samstag, 04.07.2020 Hl. Ulrich, Bischof von Augsburg, Patron des Bistums Augsburg

18:30 **Gundremmingen:** Vorabendmesse JM Albertine Hartmann mit verst. Angeh.

Sonntag, 05.07.2020 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:00 **Schnuttenbach:** Pfarrgottesdienst Erich u. Maria Baur mit verst. Angeh. / Herbert Tränkner mit Ehefrau Christina / für die Verst. der Fam. Pazman u. Skanda

10:15 **Rettenbach:** Festgottesdienst zum Patrozinium St. Ulrich Martina u. Ulrich Baader mit Schwiegertochter Monika u. verst. Angeh. / Maria Göke u. Barbara Remiger

11:30 **Gundremmingen:** Taufe des Kindes Anton Reich

14:00 **Rettenbach:** Rosenkranz in der Lourdeskapelle

Montag, 06.07.2020 Hl. Maria Goretti, Märtyrin

18:00 **Offingen:** Rosenkranz

18:00 **Rettenbach:** Rosenkranz

18:00 **Schnuttenbach:** Rosenkranz

Dienstag, 07.07.2020 Hl. Willibald, Bischof

18:00 **Rettenbach:** Rosenkranz

18:00 **Offingen:** Rosenkranz

Mittwoch, 08.07.2020 Hl. Kilian, Bischof v. Würzburg und Gefährten

18:00 **Offingen:** Rosenkranz

18:00 **Rettenbach:** Rosenkranz

Donnerstag, 09.07.2020 Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester und Gefährten, Märtyrer in China

18:00 **Rettenbach:** Rosenkranz

18:30 **Offingen:** Wortgottesdienst

Freitag, 10.07.2020 Hl. Knud, Hl. Erich und Hl. Olaf

18:00 **Offingen:** Rosenkranz

18:00 **Rettenbach:** Rosenkranz

18:00 **Schnuttenbach:** Rosenkranz in der Feldkapelle St. Josef

Samstag, 11.07.2020 Hl. Benedikt v. Nursia

18:00 **Offingen:** Rosenkranz

18:30 **Rettenbach:** Vorabendmesse Anton u. Josef Briegel mit Eltern / Robert Titze sowie Olga Remmele mit Geschwister

18:30 **Schnuttenbach:** Wortgottesdienst

Sonntag, 12.07.2020 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:00 **Remshart:** Pfarrgottesdienst Franz Schiessl mit verst. Angeh. / Otto Huber mit verst. Angeh. / Josef Zacher, Wally Englet sowie Johann und Irmgard Hörmann

9:00 **Gundremmingen:** Pfarrgottesdienst Gertrud u. Josef Oberlander

10:15 **Offingen:** Pfarrgottesdienst mit Firmung von Dr. Frank Reuther JM Viktoria Haas mit Ehemann Anton u. Sohn Wolfram / Klara Klink mit Eltern, Brüder u. verst. Angeh. / Adelheid Ortner / Walter Berger mit Verst. der Fam. Berger, Schön, Bochnitschek u. Krieglstein / für die Verst. der Fam. Mück u. Tannfeld / Siegfried u. Elsa Eberle / Gerhard und Traude Müller, Erna Kolbig, Kapsar und Friederike Feil, Günter Höse

14:00 **Rettenbach:** Rosenkranz in der Lourdeskapelle

Pfarrbüro

Kommen Sie bitte nur in dringenden Fällen persönlich ins Pfarrbüro. Alles, was telefonisch erledigt werden kann, soll auf diesem Wege geschehen (Tel. 1809). Wenn Sie persönlich kommen, bedecken Sie Mund und Nase mit einer Maske oder einem Schal.

Öffnungszeiten in dringenden Fällen:

Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr

Das Pfarrbüro Gundremmingen bleibt weiterhin geschlossen!

Pfarrer Reithemann: 968613

Diakon Fernando: 967495

Diakon Hackel: 1080

Firmung

Momentan läuft die Planung, dass die Firmung noch in diesem Jahr durchgeführt werden kann.

Ich hoffe Ihnen in den nächsten Wochen Genaueres mitteilen zu können.

Diakon Upali Fernando

Regeln für die Gottesdienste

1. Sie dürfen nicht zur Messe kommen, wenn Sie sich krank fühlen.
2. Bitte bringen Sie Ihr Gotteslob selber mit.
3. Sie müssen eine Mund- und Nasenbedeckung nur beim Betreten und Verlassen der Kirche tragen. **Am Platz dürfen Sie die Maske ablegen.**
4. Sie müssen die **Abstandsregel von nur noch 1,5 m** einhalten. Ehepaare, Familien, oder Personen, die im selben Haushalt wohnen müssen die Abstandsregel zueinander nicht einhalten.
5. Es gibt keine freie Platzwahl in der Kirche. Ordner/innen helfen Ihnen.
6. Der Rosenkranz vor der hl. Messe darf nicht gebetet werden.

Abschied

Liebe Schwestern und Brüder!

Den Abschied von der Pfarreiengemeinschaft Offingen habe ich mir wahrlich anders vorgestellt. Die Corona-Beschränkungen lassen Begegnung und Gespräch in großer Runde nicht zu. Die Bistumsleitung hat Pfarrfeste aller Art bis auf weiteres untersagt. Unter diese Bestimmung fallen auch Abschiedsfeiern. Deshalb werden wir in jeder Gemeinde einen Abschiedsgottesdienst feiern:

Schnuttenbach: Sonntag, 19.7. um 10.15 Uhr

Rettenbach: Samstag, 25.7. um 18.30 Uhr

Offingen: Sonntag, 26.7. um 10.15 Uhr

Remshart: Sonntag, 26.7. um 18.00 Uhr

bei der alten Schule

Gundremmingen: Samstag, 1.8. um 18.30 Uhr

Im Sommer des nächsten Jahres wird sich hoffentlich die Möglichkeit ergeben, dass ich zu einem Besuch und zur Begegnung in die Pfarreiengemeinschaft komme.

Im August wird Pfarrer Baiju John aus Indien die Urlaubsvertretung übernehmen. Er studiert in Rom um den Doktorgrad zu erwerben. Ich bitte Sie, ihn gut aufzunehmen. Am 1. September tritt der neue Pfarrer Thomas Schmid sein Amt an. Wenn Sie mir zum Abschied etwas schenken wollen, bitte ich um eine kleine Gabe für einen neuen Talar. Immer, wenn ich zur Hl. Messe gehe und den Talar trage, wird er mich an meine ehemaligen Gemeinden erinnern und ich werde Sie in meine Gebete einschließen. Vergelt's Gott!

Für Sie alle erbitte ich Gottes Segen und Geleit.

Ihr Pfarrer Bernd Reithemann